

# Protokoll zur TG-Sitzung am 08.05.2023 im Rathausaal

Teilnehmer: ALE: Fr. Pavoni Hr. Öhrlein entschuldigt  
Gemeinde: BGM Staffler, Fr. M. Mushaweck  
TG: Hr. Wirth, Hr. Meißner, Hr. Well, Hr. Palme, Hr. Widmann  
Hr. Konrad, Fr .Rehm.  
Entschuldigt: Hr. Niedermeir, Fr. Holupirek, Fr. Meier  
Ingenieurbüro: Hr. Mooser, Hr .Lewin

Beginn 18.00 Uhr  
Ende 19.10 Uhr

## Tagesordnung:

1. Bahnhofstraße, 2.Bauabschnitt  
-Info zum Planungs- und Genehmigungsstand
2. Brunnen mit Umgriff bei Linsemanhaus  
-Ziele zur Neugestaltung und Vorstellung des Planers
3. Sonstiges

## Punkt 1: Bahnhofstraße

Die Kostenvereinbarung und die genehmigte Förderungsbeteiligung vom ALE wurde an Herrn Staffler übergeben.

Herr Staffler strebt an, dass die Arbeiten im Herbst 2023 ausgeschrieben werden und ein Baubeginn damit im Jahr 2024 möglich wird. Immer abhängig von einer konkreten und auf eine Jahresscheibe bezogenen Förderzusage des ALE.

Als nächsten Schritt nannte Herr Staffler, dass alle Anlieger der Bahnhofstraße über den neusten Stand informiert werden, sowie jene Anwohner, die noch keinen Erdanschluss (Strom) besitzen, von den Stadtwerken ein Angebot erhalten, dass im Zuge des Straßenausbaus eine Erdverkabelung vorgenommen werden soll (Schreiben wurde bereits versandt).

Ein Zuhörer Hr. Gruber hatte noch eine Frage zur Bahnhofs-Fußgängerunterführung: Bezug auf einen barrierefreien Ausbau (Lift) im Zuge der Baumaßnahmen.

Herr Staffler berichtet, dass es sehr schwierig sei mit der Deutschen Bahn darüber zu verhandeln, da die Planung für so eine Maßnahme allein dem Planungsbüro der Bahn AG zustehe. Des Weiteren ist es abhängig von den aufkommenden Fahrgastzahlen.

Zur Info: Derzeitige Ausnutzung des Parkplatzes

Ca. 47 % Großer Parkplatz

Ca. 84% Parkplatz Richtung München.

## **Punkt 2. Brunnen und Umgriff beim Linsemanhaus**

Abstimmung zur Kostenvereinbarung über die Planungskosten

Kosten Brutto                    **€12.670**

Übernahme ALE.                **€ 5.460**

Beschluss: Einstimmig angenommen

Herr Staffler berichtet, dass sich die Familie Wölfel nicht an einem Ausbau ihrer Privatfläche beteiligen möchte, sowie der Grenzverlauf 1 zu1 eingehalten werden sollte.

Vorstellung des ersten Planungsentwurfes von Herrn Mooser und Herrn Lewin.

Herr Wirth spricht sich gegen die zwei Parkplätze an der Moorenweiserstraße aus, würde da lieber mehr Grün vorsehen.

Frau Well möchte auf jedem Fall an den Parkplätzen festhalten.

Herr Staffler besteht auf jeden Fall für den Erhalt der Parkplätze, schon wegen der Vermietungen im Linsemanhaus (Stellplatzverordnung).

Desweiteren kamen noch ein paar Anmerkungen in Bezug auf den Verlauf der barrierefreien Rampe, des Standorts des geplanten Radständers sowie dem vorgesehenen Brunnen und den Sitzmöglichkeiten.

Man verständigte sich darauf mit den Planern in einem weiterem Planungsvorschlag die aufgeführten Sachen einzuarbeiten und noch einmal vorzustellen.

Voraussichtlich Ende Juni.

Da Frau Pavoni in den Ruhestand wechselt, verabschiedete sie BGM Staffler und dankte ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Gez. Johann Widmann  
Protokollführer